

# Facharbeit 2012

Liebe LehrerInnen und SchülerInnen der Jahrgangsstufe Q1!

Die erste Klausur eines schriftlich belegten Grundkurses im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe Q1 wird durch eine Facharbeit ersetzt. Nur die Schüler/innen, die einen Projektkurs belegt haben, sind von der Facharbeit ausgeschlossen. Sie schreiben eine Dokumentation im Rahmen ihres Projekts. Der **zeitliche Ablauf** dazu sieht folgendermaßen aus:

Vor den Weihnachtsferien sollten die SchülerInnen Kontakt mit denjenigen LehrerInnen aufnehmen, in deren Fach sie gerne die Facharbeit anfertigen möchten. Dabei sollte gemeinsam auch schon über mögliche Themenbereiche nachgedacht werden.

Da kein Lehrer - unabhängig davon, wie viele Kurse er in der Stufe unterrichtet - mehr als fünf Facharbeiten betreuen sollte, überlegt sich jeder Schüler, in welchem Fach er alternativ die Arbeit schreiben könnte, um diesen Zweitwunsch bei der Anmeldung der Arbeit angeben zu können. Nur so (und weil einige LehrerInnen dankenswerterweise mehr als fünf Arbeiten betreut haben) konnten wir im letzten Jahr sicherstellen, dass alle SchülerInnen, die sich rechtzeitig und mit Zweitwunsch angemeldet haben, in der Regel im Fach erster Wahl, zumindest aber in dem Fach zweiter Wahl, schreiben konnten. Aus diesem Grunde haben persönliche Zusagen des Fachlehrers keine Gültigkeit; die Zuteilung erfolgt ausschließlich zentral über das Oberstufenbüro.

Dazu melden sich alle SchülerInnen bis zum **12.12.2011** online über die Homepage der Schule (<http://www.schloss-gymnasium.de/Oberstufe/Facharbeiten.html>) mit dem Passwort „**FA2012**“ an. In der Anmeldung geben sie den Erstwunsch mit dem mit dem Fachlehrer besprochenen Themenbereich sowie einen Zweitwunsch ohne Themenbereich und ohne vorherige Rücksprache mit dem Fachlehrer an. Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen spielt bei der Zuteilung keine Rolle. Die Ergebnisse der zentralen Zuteilung werden per Aushang bekannt gegeben, und die Schüler sollten dann zügig Kontakt mit den betreuenden Fachlehrern aufnehmen.

Die Themenstellung erfolgt auf der Basis der zuvor geführten Gespräche durch den Fachlehrer. Der besprochene Themenbereich kann dabei eingegrenzt, ausgeweitet oder auf einen bestimmten Teilaspekt fokussiert werden. Damit alle SchülerInnen gleichzeitig mit der Arbeit beginnen können, wird ihnen das Thema am **13.02.2012** vom Fachlehrer (bei Abwesenheit des Fachlehrers vom Oberstufenbüro) mitgeteilt.

Für die nun folgende sechswöchige Arbeitsphase gelten für alle SchülerInnen verbindlich die Vorgaben des schulinternen Leitfadens. Dieser wurde vor den Sommerferien in allen Deutschkursen der damaligen Jahrgangsstufe 11 erläutert; wer nicht dabei war, kann sich den Leitfaden mit den aktuellen Terminen über die Homepage der Schule herunterladen.

Zum vereinbarten Abgabetermin (**28. März 2012, bis 24 Uhr**) wird die Facharbeit als pdf-Dokument an [facharbeit@schloss-gymnasium.de](mailto:facharbeit@schloss-gymnasium.de) gemailt und am gleichen Tag dem Fachlehrer in gedruckter Form abgegeben oder ins Fach gelegt. Eine verspätete Abgabe (Ausnahmen s. Leitfaden) oder die Abgabe einer Arbeit, die zum Teil oder vollständig aus Kopien anderer Quellen besteht, führt dazu, dass die Arbeit mit 0 Punkten bewertet wird. Fehlen wesentliche Teile wie beispielsweise das Inhaltsverzeichnis oder das Literaturverzeichnis, so kann der Fachlehrer die Arbeit ebenfalls als „ungenügend“ bewerten.

Bewertet wird neben inhaltlichen und formalen Aspekten auch der Arbeitsprozess. Dazu wurde ein Kriterienkatalog<sup>1</sup> entwickelt. Der Kriterienkatalog bildet die Basis des Gutachtens zur Facharbeit, ersetzt dieses aber nicht. Aus den Randbemerkungen und dem Gutachten sollte die Begründung der Note für die SchülerInnen verständlich hervorgehen. Die Rückgabe der Arbeit muss vor der zweiten Klausur in dem entsprechenden Fach erfolgen.

---

<sup>1</sup> <http://www.schloss-gymnasium.de/Oberstufe/Aspekte%20und%20Kriterien%20der%20Beurteilung%20einer%20Facharbeit.pdf>

Bei Fragen zur Organisation der Facharbeit wenden Sie sich bitte an Frau Steinacker oder an Herrn Wansleben.